

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 2. September 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: So sollen Christen leben / 4

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 2. September 2011

Liebe Himmelsfreunde,

der Teil des Römerbriefs, den wir heute lesen, hat nach meiner Überzeugung eine sehr wichtige Botschaft. Sie hat nicht nur mit den ersten Christen zu tun und ihrer Frage, ob es "unreine" Speisen gibt, wie die Juden es betrachteten - sie geht viel weiter! Ich verstehe sie viel universeller: Dürfen wir Christen anderer Glaubensüberzeugungen "richten" oder gar verachten, nur weil wir uns selbst mehr in Gottes Wahrheit stehend glauben? Nein! Stehen wir lieber in Demut und Nächstenliebe zusammen! Unser Herr und Gott wird schon zur rechten Zeit für die Wahrheit sorgen. Man weiß doch nie, ob einem nicht selbst noch Entscheidendes fehlt zum letzten Schritt Richtung Himmel ...

ERMAHNUNGEN =====

Liebe gegen die "Schwachen"

Nehmt den auf, der schwach im Glauben ist, aber nicht, um über Auffassungen zu urteilen. Der eine ist überzeugt, alles essen zu dürfen, der Schwache aber ißt nur Gemüse. Wer ißt, soll den nicht verachten, der nicht ißt; und wer nicht ißt, soll den, der ißt, nicht verurteilen. Gott hat ihn ja angenommen. Wer bist du, daß du einen fremden Knecht richtest? Seinem eigenen Herrn steht oder fällt er. Er wird aber stehenbleiben; denn der Herr hat die Macht, ihn aufrecht zu halten.

Wieder einer macht einen Unterschied zwischen Tag und Tag, ein anderer beurteilt alle Tage gleich. Jeder muß nach seiner Überzeugung handeln. Wer den Tag beobachtet, beobachtet ihn für den Herrn; wer ißt, tut es für den Herrn, er dankt ja Gott. Und wer nicht ißt, der ißt nicht für den Herrn, und auch er dankt Gott. Denn keiner von uns lebt für sich selbst, und keiner stirbt für sich selbst. Denn wenn wir leben, leben wir für den Herrn; und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Mögen wir also leben oder sterben, wir gehören dem Herrn. Ist doch Christus gerade deshalb gestorben und wieder lebendig geworden, damit er über Tote und Lebende herrsche.

Du aber, was richtest du deinen Bruder? Oder auch was verachtetest du deinen Bruder? Wir werden ja alle einmal vor dem Richterstuhl Gottes stehen. Denn es steht geschrieben: "So wahr ich lebe, spricht der Herr, mir wird sich jedes Knie beugen, und jede Zunge wird Gott preisen." Also muß jeder von uns über sich selbst Gott Rechenschaft geben.

Wir wollen also nicht mehr einander richten. Seid vielmehr darauf bedacht, daß ihr dem Bruder nicht Anstoß noch Ärgernis gebt. Ich weiß und bin davon im Herrn Jesus überzeugt, daß an sich nichts unrein ist. Wenn aber einer meint, es sei etwas unrein, dann ist es auch für ihn unrein. Wenn nämlich dein Bruder um einer Speise willen betrübt wird, so wandelst du nicht mehr der Liebe gemäß. Bringe durch deine Speise den nicht ins Verderben, für den Christus gestorben ist.

Laßt doch euer Gut nicht Anlaß zur Lästerung sein. Das Reich Gottes besteht ja nicht in Speise und Trank, sondern in Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist. Denn wer hierin Christus dient, ist Gott wohlgefällig und bei den Menschen anerkannt. So laßt uns also nach dem streben, was dem Frieden und der gegenseitigen Erbauung dient. Zerstore doch nicht um einer Speise willen das Werk Gottes. Es ist zwar alles rein; dennoch ist es Sünde für den, der durch sein Essen Anstoß gibt. Da ist es doch besser, kein Fleisch zu essen und keinen Wein zu trinken und überhaupt nichts zu tun,

woran dein Bruder Anstoß nimmt oder sich ärgert oder schwach wird.

Du halte den Glauben, den du hast, für dich vor Gott. Wohl dem, der sich nicht selbst in dem, was er für recht hält, verurteilen muß. Wer aber bei dem Essen Bedenken hat, ist verurteilt, weil er es nicht in gutem Glauben tut. Alles aber, was nicht in gutem Glauben geschieht, ist Sünde.

Römer 14

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
